

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **37 (1939)**

Heft 8

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE  
**Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik**

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

**Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A. G., WINTERTHUR

<p><b>No. 8 • XXXVII. Jahrgang</b> der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats <b>8. August 1939</b> Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile</p>	<p><b>Abonnemente:</b> Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
--	--

**Die Grundlinien  
der schweizerischen Triangulationen.**

Mitteilung der Eidg. Landestopographie,  
verfaßt von *W. Lang*, Ingenieur.

(Fortsetzung.)

*9. Sion 1831.*

Jos. Ant. Berchtold, Domherr der Kathedrale von Sitten begann 1831 aus eigenen Mitteln eine Triangulation des Kantons Wallis zu erstellen und maß daher zuerst mit eisernen Stangen eine Basis von 2095.97 m Länge, die er durch ein Anschlußnetz auf die Seite Lens-Mont d'Orge übertrug (Fig. 12). Die Basis war in der Ebene der Champs secs gelegen. Mangels einer geeigneten Versicherung ist sie heute nicht mehr auffindbar und deren Länge daher auch nicht kontrollierbar.

*10. Puplinge 1841.*

Um die von der Basis Walperswil-Sugiez aus bis nach Genf vorgetriebene eidgenössische Triangulation auf ihre Brauchbarkeit für seine „Triangulation primordiale du cadastre de la ville de Genève“ zu prüfen, maß der Kantonsingenieur von Genf, der nachmalige General G. H. Dufour, im Mai 1841 eine ca. 1565 m lange Basis bei Puplinge. Dufour versicherte die Basisenden zentrisch durch vier-